

21. Januar 2020

Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung hat unter Vorsitz von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

Die NÖ Landesregierung hat die Bereitstellung von Landesmitteln in der Höhe von 14.000.000 Euro für das Jahr 2020 zur Finanzierung von Projektmaßnahmen gemäß Sonderrichtlinie der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus „LE-Projektförderungen“ und „Technische Hilfe“ im Rahmen des Österreichischen Programms für Ländliche Entwicklung 2014-2020 beschlossen.

Für das Projekt Teil A – Klimabündnis Niederösterreich „Betreuung Gemeinden und Bildungseinrichtungen“, Teil B – Sonderaktion „Neue Gemeinden im Klimabündnis-Netzwerk“ und Teil C – „Partnerschaft mit FOIRN am Oberen Rio Negro“ wurde für das Jahr 2020 eine Förderung aus Landesmitteln in der Höhe von 314.000 Euro genehmigt.

Zur Förderung des öffentlichen Verkehrs wird die Sanierung und die Erweiterung der Park-and-Ride-Anlage am Bahnhof Hetzmannsdorf-Wullersdorf um rund 167 PKW-Stellplätze von der ÖBB-Infrastruktur AG vorgenommen. Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, die Sanierung und die Erweiterung der Park-and-Ride-Anlage am Bahnhof Hetzmannsdorf-Wullersdorf im Ausmaß von 338.181,58 Euro (das sind 45 Prozent der Einreichplanungskosten und 40 Prozent der Errichtungskosten) zu fördern.

Ebenso zur Förderung des öffentlichen Verkehrs wird die Verkehrsstation Bahnhof Neulengbach von der ÖBB-Infrastruktur AG fahrgastgerecht geplant, umgebaut und attraktiviert. Daher wurde beschlossen, die Planung der Umbauarbeiten zur Attraktivierung der Verkehrsstation Bahnhof Neulengbach im Ausmaß von 62.534,40 Euro, das sind 40 Prozent der Gesamtkosten, zu fördern.

Die Verkehrsstation Böheimkirchen wird zur Förderung des öffentlichen Verkehrs von der ÖBB-Infrastruktur AG fahrgastgerecht geplant, umgebaut und attraktiviert. Die Planung der Umbauarbeiten zur Attraktivierung der Verkehrsstation Böheimkirchen wird im Ausmaß von 41.518,83 Euro (das sind 40 % der Gesamtkosten) gefördert.

Zur Förderung des öffentlichen Verkehrs vereinbaren das Land Niederösterreich und das Land Wien den gemeinsamen Ausbau von acht Park-and-Ride- und Bike-and-Ride-Anlagen im Südraum von Wien im Ausmaß von insgesamt 1.987 zusätzlichen PKW-Stellplätzen und 446 Fahrrad-Stellplätzen im Zeitraum 2021 bis 2025.